

Pontoniere Schmerikon räumten ab!

Für die Pontoniere Schmerikon resultierte eine ausgezeichnete Erfolgsbilanz am vergangenen 37.Eidg.Wettfahren in Aarwangen. Im Sektionswettfahren belegten die Seebueben den hervorragenden 3.Rang.Dank den Jungfahrerzuschlägen der Gruppe 2 wurde dies möglich. Zusätzlich bekam die Jungfahrergruppe den Grambachbecher, welcher an die beste Sektionsgruppe überhaupt geht. Letztmals erhielt Schmerikon diesen Becher 1967.Dieses Resultat erfreuten den ganzen Verein insbesondere den Präsidenten Hans Wohlgensinger und den Fahrchef Christian Kuster

Im Bootsfährenbau belegten die Veteranen den ausgezeichneten 8.Rang von insgesamt 19 Gruppen.

In der Kategorie stiegen Roger Wohlgemuth/Daniel Müller aufs Podest in Rang 2.

Die Kranzgaranten Benjamin Wespe/Ramon Wespe belegten den sensationellen 3.Podestplatz in der Kategorie 2.

In der dritten Kategorie erruderten Martin Eberle/Clemens Müller(Rang7),die Gebrüder Christoph und Daniel Koller Rang 13 und Jwan Baggenstos/Stefan Fritsch den 16.Rang, allesamt mit Kranzabzeichen.

In der Kategorie D erhielten Angelo Baggenstos/Christoph Rohner den Kranz auf Rang 14.Dieses Jahr feierte dieses Fahrerpaar das 30-jährige Ruderjubiläum.

Abschliessend in der Kategorie C belegten Fahrchef Christian Kuster/August Kuster den 8.Rang und Michael Wespe/Reto Oertig den 50.Rang und erhielten jeweils ein Kranzabzeichen.

Als krönender Abschluss erhielten die Pontoniere Schmerikon für die beiden Fahrerpaare Benjamin Wespe/Ramon Wespe (Kat.II) und Eberle Martin/Clemens Müller (Kat.III) den Becher der Regierung von Liechtenstein.